

[674.]

Gütiger Beachtung empfohlen!

In 8 Tagen werde ich so frei sein, Ihnen Prospecte eines neuen Werkes, das bei mir im Laufe dieses Jahres unter dem Titel:

W e i h e s t u n d e n

frommer Christen.

Eine Sammlung

Herz und Gemüth **wahrhaft** erhebender und stärkender Betrachtungen
in den
Morgen- und Abendstunden,
auf alle Tage im Jahre,

Aus den Werken gläubiger Gottesverehrer zur Beförderung wahrer häuslicher Erbauung andächtiger Christen sorgfältig ausgewählt.

Motto: Der Friede Gottes, welcher höher ist, denn alle Vernunft u.
Phil. 4, 4.

Zwei Bände,

enthaltend die Morgen- und Abendandachten vom ersten Januar bis letzten December, und die Betrachtungen für die in diesen Zeitraum fallenden christlichen Feste. Nebst einem Anhang: Erhebungen des gläubigen Herzens zu Gott bei besonderen Veranlassungen im menschlichen Leben.

gr. 8. 70—80 Bogen. Velin-Druck. Subscriptionspreis 2 $\frac{1}{2}$ fl. . Nachheriger Ladenpreis 2 $\frac{3}{4}$ fl.

erscheinen soll, mit der freundlichen Bitte zu übersenden, solche zweckmäßig verbreiten und sich für dies Unternehmen gütigst recht thätig verwenden zu wollen, was ich gewiß dankbar anerkennen werde.

Es läßt sich mit Zuversicht erwarten, daß die „Weihstunden“ viele Theilnahme finden werden, da sie einer großen Verbreitung fähig sind, um so mehr kann ich der freudigen Hoffnung Raum geben: daß Sie mich mit einer ansehnlichen Bestellung für feste Rechnung erfreuen werden, da ich hierbei auch so viel wie nur irgend möglich auf Ihren Vortheil bedacht sein werde.

Die Hauptsache selbst ersehen Sie aus dem Prospectus, und ich bemerke hier nur noch Folgendes:

Bei dem äußerst billigen Preise für das umfangreiche Werk und bei der schönen innern und äußern Ausstattung desselben (denn es soll mit ganz neuen, eigens zu diesem Zweck in der rühmlichst bekannten Schriftgießerei des Herrn Brockhaus in Weimar, gegossenen Lettern gedruckt werden) kann ich Ihnen das Exemplar nur mit 25 $\frac{1}{2}$ fl. Rabatt notiren; dagegen erhalten Sie aber, Ihr Bedarf mag nun auf einmal oder nach und nach irgend eine Partie in Jahresrechnung erreichen, Frei-Exemplare, nach folgendem Verhältniß: bei 10+1, 25+3, 50+8, 100+20, und außerdem noch, wenn Sie wenigstens eine Partie von 50 Exemplaren auf einmal fest bestellen, volle 33 $\frac{1}{2}$ fl. Rabatt.

Der Zweckmäßigkeit wegen habe ich jeder Ankündigung einen kleinen Subscriptions-Schein, dem Sie Ihre werthe Firma nur hinzuzufügen brauchen, beilegen lassen. Sollten Sie es jedoch für noch besser erachten und sich auch einen recht günstigen Erfolg davon versprechen, wenn Sie Subscriptions-Listen circuliren lassen, so bitte ich sehr: dies doch ja nicht zu unterlassen, da ich Sie hierbei dann auch mit jeder beliebigen — jedoch nicht zu großen — Anzahl Prospecte zu Beilagen in öffentliche Blätter mit Ihrer werthen Firma gern unterstützen werde. Beilage-Gebühren vergüte ich aber nicht, auch bitte ich das Blatt, für welches die Beilagen gewünscht werden, ja namhaft zu machen. Erfurt, den 4. Februar 1839.

Mit collegialischer Hochachtung und Ergebenheit

Ihr

F. W. Otto.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[675.] Binnen wenigen Tagen verläßt die Presse:

Briegleb, Dr. S. K., über executorische Urkunden und Executiv-Proceß. 2 Thle.

(1. Thl. Geschichte d. Executiv-Processes, 2. Thl. Chrestomathie v. Belegstellen zur Geschichte des Executiv-Processes enthaltend.) gr. 8. 48 Bogen. 3 fl. 12 gg. oder 5 fl. 24 kr.

Da die Auflage, in der Vermuthung, daß dieses Werk nur für Bibliotheken gekauft werden dürfte — eine Vermuthung, welche indeß, freilich für mich zu spät, durch bereits eingegangene zahlreiche Bestellungen von Privaten widerlegt ist — nur gering gemacht wurde, und auch von mehreren Handlungen Exemplare auf feste Rechnung schon verlangt sind, so wäre es mir höchst erwünscht, wenn diejenigen Handlungen, welche sich einen sichern Absatz davon versprechen, mir recht bald ihren etwaigen Bedarf gefälligst angeben wollten.

Nürnberg, d. 22. Jan. 1839.

Aug. Recknagel.